

Sitzungsvorlage

für den **Stadtentwicklungs- und Bauausschuss**

Datum: 14.11.2019

für den **Rat der Stadt**

Datum: 12.12.2019

TOP: 2 öffentlich

Betr.: Endausbau der Johannisstraße
hier: Vorstellung der Ausbauplanung

Bezug: Stadtentwicklungs- und Bauausschuss vom 29. Aug. 2019, TOP 5 nö. S.

Höhe der tatsächl./voraussichtlichen **Kosten:** 330.000,00 Euro

Finanzierung durch Mittel bei Produktkonto.: 12010.78550000
Über-/außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von Euro:
Finanzierungs-/Deckungsvorschlag:

☐ Beschlussvorschlag: ☒ Beschlussvorschlag für den Rat:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Planentwürfe für den Endausbau der Johannisstraße den Anliegern in einer Versammlung vorzustellen. Sollten sich in der Anliegerbeteiligung keine größeren Planänderungen ergeben und eine weitgehend einvernehmliche Festlegung auf eine Ausbauvariante erfolgen, ist der Endausbau auszuschreiben.

Sachverhalt:

Die HI Nord Planungsgesellschaft mbH, Osnabrück, wurde in der o. a. Sitzung des Stadtentwicklungs- und Bauausschusses mit der Planung für den Endausbau der Johannisstraße beauftragt.

Bereits im Rahmen der Endausbauplanung der Straße Kerkeler sowie der Johannisstraße (von der Straße Kerkeler bis zur Von-Galen-Straße) wurden alle Eigentümer aus dem gesamten Baugebiet zur Anliegerversammlung eingeladen, da der damals zu diskutierende Ausbau auch die Grundlage für den weiteren Straßenausbau im Baugebiet sein sollte. Die nun erarbeitete Planung baut auf den damaligen Ergebnissen und der Endausbauplanung für die Straße Kerkeler auf.

Zwischenzeitlich wurden von der Planungsgesellschaft zwei Ausbauvarianten ausgearbeitet, die in der Sitzung von Herrn Börger vorgestellt werden.

Die Planentwürfe können ab Montag, 11. November 2019, im Ratsinfosystem eingesehen werden.

Verwaltungsseitig wird vorgeschlagen, die zwei Ausbauplanungen den Anliegern in einer Anliegerversammlung vorzustellen.

Sollten sich aus der v. g. Beteiligung keine grundsätzlichen Änderungen ergeben und eine Ausbauvariante weitgehend einvernehmlich favorisiert werden, wird vorgeschlagen, den Endausbau auszuschreiben.

Die Mittel für den Endausbau sind bereits im Produkthaushalt 2019 für die Jahre 2019 und 2020 eingeplant.

i. A.

i. A.

Holger Dettmann
Sachbearbeiter

Gerd Mollenhauer
Fachbereichsleiter

Marion Dirks
Bürgermeisterin